

19. Richter R.: Einführung in die zoologische Nomenklatur. — 1. Aufl., Frankfurt a. Main (Senckenbergische Naturforschende Ges.) 1943.
20. Rothmaler W.: Exkursionsflora, 1. Aufl., Seite 215, Berlin (Volk und Wissen) 1952.
21. Schawerda Dr. K.: Über die Lepidopterenfauna des südwestlichen Winkels von Niederösterreich. — Jahresbericht Wien. Ent. Ver., **24**, Wien 1913.
22. — Bericht der Sektion für Lepidopterologie. — Verh. zool. bot. Ges. Wien, **67**, Seite 17, Wien 1917.
23. — Faunula dolomitana. — Mitt. Münchn. Ent. Ges., **14**, Seite ?, München 1924 (Hinweis auf *texturata* Seite 97).
24. Schilder F. A.: Einführung in die Biotaxonomie (Formenkreislehre). — 1. Aufl., Jena (Fischer) 1952.
25. Silbernagel A.: *Hadena (Mamestra) texturata* Alph. — Novy druhu v českách. (Macrolep.) — Časopis, **36**, Seite 20, 1 Tafel, Prag 1939 (in tschechischer Sprache und deutscher Zusammenfassung).
26. — Biologie Druhu *Hadena (Mamestra) texturata* Alph. ssp. *Silbernageli* Tykač. Ent. Listy. Folia Ent., **5**, Seite 119, Brno 1942 (in deutscher Sprache).
27. — Die osteuropäische Art *Bembecia pectinata* Stgr. hat auch in Europa das Heimatrecht. — Ztschr. Wien. Ent. Ges., **28**, Seite 145, Wien 1943 (Biotopbeschreibung von *texturata* bei Karlstein).
28. Thomann H.: *Mamestra texturata* im Engadin. — Schweizer Ent. Anz., **1**, Seite 53, Dübendorf 1922.
29. Thurner J.: Die Schmetterlinge Kärntens und Osttirols. — 10. Sonderheft der Carinthia II, Klagenfurt 1948.
30. Tykač Dr. J.: *Hadena texturata* ab. *Silbernageli*. — Časopis, **37**, Seite 122, Prag 1940 (in tschechischer Sprache und kurzer deutscher Zusammenfassung).
31. — *Hadena texturata* Alph. ssp. *Silbernageli* (nec. ab.) m. n. — Časopis, **40**, Seite 61, Prag 1943 (in tschechischer Sprache mit ausführlicher deutscher Zusammenfassung).
32. Warnecke G.: Grundsätzliches zur Methodik zoogeographischer Untersuchungen in der Entomologie. — Int. Ent. Ztschr., **28**, Seite 437, Guben 1934.
33. — Beitrag zur Kenntnis der *Hadena (Mamestra) reticulata-texturata*-Gruppe (Lep. Noct.). — Ztschr. Wien. Ent. Ges., **28**, Seite 19, Wien 1943.
34. Warren W.: Die eulenartigen Nachtfalter. — Seitz: Die Großschmetterlinge der Erde, Band 3, Stuttgart 1914.
35. Wolfsberger J.: *Hadena (Mamestra) texturata kitti* Schaw. in den Alpen. — Ztschr. Wien. Ent. Ges., **39**, Seite 115, Tafel 10, Wien 1954.

Manuskript abgeschlossen am 30. Juli 1955.

Anschrift des Verfassers: Trockenborn, Krs. Stadtroda Nr. 19, Post Kahla a. Saale, Deutsche demokratische Republik.

Auszug aus dem Protokoll der Hauptversammlung vom 11. April 1956.

Da die um 18 Uhr eröffnete Versammlung nicht beschlußfähig war, wurde die gemäß Satzung § 10, Pkt. 3, auf jeden Fall beschlußfähige Hauptversammlung um 19 Uhr abgehalten.

Auf die Protokollverlesung der letzten Hauptversammlung wird einstimmig verzichtet.

Vor Eingang in die Tagesordnung gedenkt der Vorsitzende der in den Jahren 1954 und 1955 verstorbenen Mitglieder bzw. Ehrenmitglieder (EM): Benedikter, Brandstätter, Fabigan, Dr. Galvagni (EM), Emil Hoffmann, Dipl.-Ing. Kautz (EM), Kranzl, Montell, Osthelder, Dr. Ronniger, Stephan und Spitz (EM). Die Anwesenden erhoben sich zum ehrenden Gedenken von den Sitzen.

In seinem Bericht führt der Vorsitzende aus: Auch in den vergangenen zwei Jahren — aus verwaltungstechnischen Gründen fand 1955 keine Hauptversamm-

lung statt — haben sich nicht nur die Wiener Mitglieder, sondern auch die in den Bundesländern mit der weiteren Erforschung der Landesfaunen befaßt und eine Reihe sehr beachtenswerter Funde gemacht. Darüber wurde in zahlreichen Aufsätzen in der Zeitschrift sowie in den wöchentlichen Gesellschaftsabenden (jeden Mittwoch um 19,30 Uhr, Wien XVIII, Vinzenzgasse 11) berichtet. Es fanden auch eine Anzahl von Vorträgen und Faltervorweisungen, die oft sehr Interessantes boten, statt. Der Vorsitzende spricht auch über die Gestaltung der Zeitschrift, deren Umfang in den letzten Jahren gegenüber den früheren eine wesentliche Erweiterung vor allem an Tafeln erfuhr, und hob hervor, daß dies nur Dank der materiellen Unterstützung, welche die Gesellschaft durch den Notring der wissenschaftlichen Verbände Österreichs, der Stadt Wien und des Landes Niederösterreich erhielt, möglich war. Mit dem Dank an alle diese Körperschaften sowie an die Mitarbeiter in der Gesellschaftsleitung schloß der Vorsitzende seine Ausführungen.

Zum Kassenbericht bemerkt der Kassenverwalter, Herr Sterzl, einleitend, daß sich die Normalisierung der wirtschaftlichen Verhältnisse auch günstig auf die finanzielle Lage der Gesellschaft auswirkt. Nachdem seit dem vergangenen Jahre aus allen westeuropäischen Staaten die Mitgliedsbeiträge ohne alle Formalitäten durch die Post oder durch Bankinstitute an die Gesellschaft überwiesen werden können, gehen jetzt auch die Beiträge der ausländischen Mitglieder regelmäßig ein. Die Details des Kassenberichtes können aus den nachstehenden Aufstellungen entnommen werden.

Für das Jahr 1954:

Mitgliederstand am 31. 12. 1953: Inländer 112, Ausländer 62, Buchhandlungen und Schriftentausch 62. Beigetreten 1954: 12, ausgetreten bzw. gestorben 9; Mitgliederstand am 31. 12. 1954: 265, davon sind 3 Ehrenmitglieder und 2 korrespondierende Mitglieder.

Einnahmen:

Mitgliedsbeiträge und Spenden	S 16802.36
Zeitschriftenverkauf	S 2310.41
Sammelbewilligungen und Diverses	S 127.—
Subventionen: Niederösterreichisches Landesmuseum	S 5000.—
Notring	<u>S 7700.—</u>
	S 12770.—
	<u>S 32009.77</u>
Übertrag 1953	S 854.68
	<u>S 32864.45</u>

Ausgaben:

Druckkosten (Druck und Klischees) und Versandspesen f. Zeitschrift ..	S 29083.—
Konto pro diversi	S 1505.20
Porti	S 1166.29
Bibliothek	S 58.10
Sammelbewilligungen	<u>S 116.—</u>
	S 31928.59

Einnahmen	S 32864.45	Postsparkassenkonto	S 448.64
Ausgaben	<u>S 31928.59</u>	Bargeld	<u>S 487.22</u>
	<u>S 935.86</u>		<u>S 935.86</u>

Aktiva:

Bargeld	S 935.86
Süddeutsche Bank	S 486.—
Außenstände an	
Mitgliedsbeiträgen	S 3325.—
Bestand an Zeitschriften ..	<u>S 8500.—</u>
	<u>S 13246.86</u>

Passiva:

Firma Reisser	S 10659.50
Firma Krampolek	S 2260.—
Firma Fuderer	<u>S 394.—</u>
	<u>S 13313.50</u>

Für das Jahr 1955:

Mitgliederstand am 31. 12. 1954: Inländer 108, Ausländer 95, Buchhandlungen und Schrifttentauch 62. Beigetreten 1955: 14, gestorben bzw. ausgetreten: 8; Mitgliederstand am 31. 12. 1955: 271. Davon sind 3 Ehrenmitglieder und 1 korrespondierendes Mitglied.

Einnahmen:

Mitgliedsbeiträge und Spenden	S 13651.27
Zeitschriftenverkauf	S 2771.20
Diverses	S 20.70
Subventionen: Niederösterreichisches Landesmuseum	S 5000.—
Notring und Stadt Wien	S 10000.—
Oberösterreichische Landesregierung	<u>S 1800.—</u>
	S 16800.—
	S 33243.17
Übertrag 1954	S 935.86
	<u>S 34179.03</u>

Ausgaben:

Druckkosten (Druck und Klischees) und Versandspesen f. Zeitschrift	S 31229.—
Konto pro diversi	S 980.67
Porti	S 1096.14
Rückzahlung an Maudrich	S 200.—
	<u>S 33505.81</u>

Einnahmen	S 34179.03	Postsparkassenkonto	S 494.18
Ausgaben	<u>S 33505.81</u>	Bargeld	<u>S 179.04</u>
	<u>S 673.22</u>		<u>S 673.22</u>

Aktiva:

Bargeld	S 673.22
Süddeutsche Bank	S 858.—
Außenstände an	
Mitgliedsbeiträgen	<u>S 3850.—</u>
	S 5381.22
Bestand an Zeitschriften ..	<u>S 8500.—</u>
	<u>S 13881.22</u>

Passiva:

Firma Reisser	S 6227.65
Firma Krampolek	S 657.—
	<u>S 6884.65</u>

Mit dem besten Dank namens der Gesellschaft an den Vorsitzenden, der mit Hingabe und viel Zeitaufwand sich um die Führung der Gesellschaft und als Schriftleiter auch um die Gestaltung der Zeitschrift bemüht, schließt der Kassenverwalter seine Ausführungen.

Über Antrag der Kassenprüfer, der Herren Auer-Welsbach und Glaser, wird dem Vorstand die Entlastung ausgesprochen.

Zu dem Punkt der Tagesordnung „Neuwahlen“ stellt Herr Koschabek den Antrag, die bisherige Leitung der Gesellschaft per acclamationem wiederzuwählen und für den verstorbenen Schriftführer, Herrn Dr. Ronniger, Herrn Otto Sterzl zum Schriftführer zu wählen. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Es scheinen somit gewählt: Obmann und Schriftleiter: Hans Reisser, Stellvertreter: Dr. Oskar Hansslmar, Schriftführer und Kassenverwalter: Otto Sterzl, Bibliothekar: Otto Schmitt. Als Kassenprüfer werden bestellt: Auer-Welsbach und Dipl.-Ing. Glaser. Über Antrag des Kassenverwalters beschloß die Hauptversammlung einstimmig, den Mitgliedsbeitrag weiterhin für ordentliche Mitglieder im Inland mit S 50.—, für Studenten mit S 10.— und für Ausländer mit S 100.— bzw. für West-

deutschland mit DM 16.—, für England mit Pfund Sterling 1.15.0, für die Schweiz mit frs. 16.—, und für die Vereinigten Staaten mit USA Dollar 5.— festzusetzen.

Weil keine Anträge mehr vorlagen, schloß der Vorsitzende mit dem Dank an die Versammlung und der Bitte um weitere rege Mitarbeit um 20,30 Uhr die Hauptversammlung.

Otto Sterzl, m. p., Schriftführer.

Literaturreferat.

Nordström F.: De Fennoskandiska Dagfjärilarnas utbredning. („Die Verbreitung der fennoskandischen Tagfalter“), Lunds Univ. Arsskr. N. F., Avd. 2., Bd. 51, Nr. 1, Lund 1955, 177 S., 119 Karten (Sep.). — Nordström, gegenwärtig der repräsentative Lepidopterologe Schwedens, befaßt sich, wie er in der Einleitung bemerkt, seit über 35 Jahren mit Problemen der Verbreitung der Schmetterlinge im fennoskandischen Raum. Als Frucht seiner Studien legt er, unterstützt durch die Mitarbeit von M. Opheim und K. J. Valle, hier eine ausgezeichnete und gründlich durchgearbeitete Darstellung der Rhopaloceren dieses Gebietes vor. Wie das Artenverzeichnis nachweist, konnten bisher 127 Arten *Rhopalocera* und *Grypocera* belegt werden. (*Aricia allous* Hb. wird, wie Nordström ausdrücklich bemerkt, noch zusammen mit *agestis* Schiff. = *astrarche* Bgstr. behandelt.)

Das Schwergewicht der Arbeit liegt in den anschaulichen und genau abgefaßten Verbreitungs-Punktekarten, die nicht weniger als 118, d. s. alle sicher nachgewiesenen Arten behandeln. Karten fehlen bloß bei neun Arten, die bisher nur in ganz vereinzelten Funden am Rande des Gebietes gemeldet sind, und zwar *Erebia euryale euryaloides* Tngstr., *Melitaea didyma* O., *Araschnia levana* L., *Apatura ilia clytie* Schiff., *Everes argiades* Pall., *Plebeius argyrognomon* Bgstr. (= *ismenius* Meig.) *norvegicus* Ndrstr., *Heteropterus morpheus* Pall., *Pyrgus freija* Warr. und *Pyrgus armoricanus* Obthr. In manchen Fällen sind, wenn es sich um nur im Norden oder Süden auftretende Arten handelt, zwei Karten zusammengelegt, so daß alle Karten das gleiche Ausmaß aufweisen. Die 119. Karte zeigt in rotem Überdruck die Grenzen der einzelnen Teillandschaften, die Erläuterung hiezu die entsprechenden im Text gebrauchten Abkürzungen für die schwedischen und finnischen Lokalitäten. Hier wäre zu bemängeln, daß diese Erklärung für jene Norwegens fehlt, für welche nur ein Zitat der bei A. Strand in Norks Ent. Tidsskr. VI. 1943, p. 208 nachzulesenden Angaben gebracht wird!

Die textliche Behandlung der Arten umfaßt 58 Seiten. Nomenklatur und systematische Anordnung nach dem neuesten Stand, d. i. nach E. B. Fords „Butterflies“, G. Bernardi, C. Herbulot, J. Picard „Liste des Grypocères et Rhopalocères de la faune française, conforme aux Règles internationales de la nomenclature“ und Forster-Wohlfahrt „Die Schmetterlinge Mitteleuropas“. Die Reihenfolge der Familien ist somit: *Satyridae*, *Nymphalidae*, *Rhodinidae*, *Lycaenidae*, *Papilionidae*, *Pieridae*, *Hesperiidae*. Es sind jedoch überall in ausreichendem Ausmaß auch die gebräuchlichen Gattungs- und Artbezeichnungen in Klammern beigelegt.

Bei jeder Art werden eingangs Häufigkeitsgrad und Biotop eigenheiten angegeben, es folgen die Vorbereitungsgrenzen im Gebiet und sodann die faunistisch wichtigen Angaben getrennt nach Schweden, Norwegen und Finnland. Hierbei ist ein geschicktes, leicht verständliches und gut brauchbares Abkürzungssystem angewendet, das nicht verwirrend, sondern vereinfachend wirkt, indem bei den einzelnen Fund- oder Grenzangaben zuerst die Landschaft mit den bei Karte 119 erläuterten Abkürzungen genannt ist, sodann der Fundort, schließlich eingeklammert in Versalien der Name des im Verzeichnis S. 59 bis 63 angeführten Gewährsmannes, z. B. Lul Kvikkjokk (BOH), d. i. Lule lapmark, Lokalität Kvikkjokk, Gewährsmann Boheman. Die Funde werden kritisch ausgewertet und nur gesicherte Angaben gebracht. Das Literaturverzeichnis S. 64 bis 83 legt durch Angabe von etwa 600 eingesehenen Arbeiten Zeugnis ab für die gewissenhafte und gründliche Behandlung des Stoffes. Diese ausgezeichnete faunistische Darstellung ist so übersichtlich angeordnet, daß sie weitgehend auch dann benützt werden kann, wenn man der schwedischen Sprache nicht mächtig ist; sie zählt zu den wertvollsten derartigen Publikationen der letzten Jahre. Es wäre wünschenswert, wenn auch die Heteroceren und Microlepidopteren in gleicher Anordnung bald nachfolgen könnten.

Reisser.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1956

Band/Volume: [41](#)

Autor(en)/Author(s): Sterzl Otto

Artikel/Article: [Auszug aus dem Protokoll der Hauptversammlung vom 11. April 1956. 180-183](#)